

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 22 (1900)
Heft: 38

Anhang: Beilage zu Nr. 38 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Mme. G. E. in G. Sie erhalten nur thathächlich, nicht blos im Traum, eine Briefkastennotiz. Wir führen uns eigentlich bewegt bei dem Gedanken, daß Ihr damaliger, mit der "Schweizer Frauen-Zeitung" verbundener Traum Ihnen als glückbringendes Orafel dienen müßte. Könnten wir doch überall in solcher Weise Glück bringen, dauerndes Liebes- und Lebensglück, wo das Blatt in Stunden der Anfechtung und des inneren Zweifels nach einem wirkhaften Trost von einer lieben Lehrerin durchdringt wird. „Glück wünschen“ im Landläufigen Sinne muß man Ihnen also nicht, da die Ehe Ihnen dasselbe schon in so reichem Maße gebracht hat. Aber wir wünschen von ganzem Herzen, daß Ihnen dasjenige Beglückende für alle Zeiten erhalten bleibt, was Sie jetzt in so reichem Maße besitzen und nach was Taufende und aber Taufende ihr Leben lang umsonst sich sehnen. Wir werden dafür besorgt sein, daß das Blatt instinktiv wie früher wieder Samstags Ihnen behändigt wird. Und indem wir Ihnen und Ihrem verehrten Gatten herzliche Grüße entbieten, bitten wir für Ihre „Glücksbegründerin“ um Ihr auch instinktiv folgetreutes Wohlwollen.

Ertige Lehrerin in A. Plagen Sie sich doch nicht unnötig mit dem Gedanken: „Was werden die Leute sagen?“ Es gehört zwar ein energetischer Entschluß dazu, dem ökonomischen Missgeschick die Stirene zu bieten und diese Neuerlichkeiten offen als nebenächlich zu betrachten und zu bezeichnen. Sie dürfen einer Bielerfahrenen glauben, daß nur der Entschluß als solcher schwer, und daß alles andere hernach leicht ist. Indem Sie auf sich selbst beruhen, Ihre Pflicht thun und nach der Meinung anderer nicht fragen, wachsen Ihnen die Schwingen, und Ihre Kraft verdoppelt sich. Nun arm und genötigt Ihr Brodt zu verdienen, haben Sie eine höhere Stufe auf der Leiter des menschlichen Wertes erreklommen, als sie vorher sie ohne hatten, und Ihre Bekannten finden keine Ursache, eine entrückte Fürstin zu beklagen und zu bemitleiden, sondern sie sehen den Nimbus und verehren im Stillen. Ihren Kindern wird der Sturz aus der Höhe zum Segen gereichen für ihre ganze Lebenszeit; denn sie müssen die eigene Kraft kennen und auf sie vertrauen lernen. Der Verlust Ihrer gesellschaftlichen Stellung wird Ihren Kindern zum bleibenden Gewinne. Thränen sind also nicht am Platze; denn Thränen, einem verlorenen, vermeintlichen Glücke nachgeweint, schwächen und entervieren, und Sie bedürfen verdoppelter Kraft. — Zu einer Befreiung sind wir gern erbtötig, wir bedürfen aber in diesem Falle zwar nicht Ihrer Adresse, aber der Vereinbarung bezüglich, der beidseitig passenden Zeit.

A. A. in A. Wird mit Vergnügen acceptiert. Das Gewünschte steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Frau B. A. in A. Ihr Erfolg bedeutet auch für uns eine Freude und Genugthuung. Sie werden das neugeschente Glück nun sorglich hüten, weiß man den Welt einer Sache doch erst recht zu schätzen, wenn wir sie verloren haben. Ihre und Ihres Gatten freundliche Grüße werden bestens erwidernt.

Die Heilkunst der Tiere.

Eine große Anzahl Tiere macht und badet sich, so Elefanten, Hirsche, Vögel und Ameisen. Es scheint, daß kein Tier freiwillig den Geruch seiner Entleerung einatmet. Viele Tiere entsteeren sich fern von ihrer Wohnung, andere vergraben ihre Auswurfstoffe, noch

andere tragen diese wegen ihrer Jungen eine Strecke fort. In dieser Hinsicht zeigen sie mehr Ein- und Vor- sicht als der Mensch, der sie in seinen Sengruben aufstapelt.

Alle Säugetiere säugen ihre Jungen, reinigen sie, entwöhnen sie zur geeigneten Zeit und erziehen sie. Die Tiere breiten sich von Parasiten durch Staub, Schlamm, Ton u. s. w. An Vieh leidende Tiere freßen nichts, halten sich ruhig, suchen dunkle und lustige Orte auf, trinken Wasser, springen auch wohl hinein. Hat ein Hund seinen Appetit verloren, so frisst er Quecken oder Hundegras, das als Brech- und Abführmittel wirkt. Auch Räuber genießen Gras.

Kranke Schafe und Rinder suchen gewisse Kräuter auf. An Viehkrankheit leidende Hunde suchen fette Substanzen zu erlangen, die sie mit Gier vergehren; dasselbe ist auch bei Pferden beobachtet worden. Ein mit Rheumatismus behaftetes Tier hält sich möglichst viel in der Sonne auf. Wird ein Schimpanse verwundet, so hemmt er durch Auflegen der Hand das Blut und verbindet die Verletzung mit Blättern und Gras. Ist einem Tiere Arm oder Bein fast vom Körper getrennt, so vollendet es die Amputation mittels seiner Zähne.

Ein Hund, den eine Viper in die Schnauze gebissen hatte, wurde beobachtet, wie er mehrere Tage lang den Kopf in fließendes Wasser tauchte und dadurch wieder gefund wurde. Ein Jagdhund wurde überfahren; er blieb drei Wochen im Winter in einem Bach, wohin ihm das Futter gebracht wurde, und genas. Ein Pinscher verletzte sich im Auge; er froh in das Dunkle und vermied Licht und Hitze, während er doch sonst gern am warmen Ofen lag. Er wandte als allgemeine Behandlung an: Ruhe und Hunger; als örtliche Behandlung bekleidete er sich die obere Seite einer Pforte und legte sie an das kranke Auge; wurde sie trocken, so feuchtete er sie wieder mit der Zunge an.

Verleiste Räuber wenden die einfache Behandlung mit fortgesetzter Aufrechnung an. Es gab eine Käte, die sich zu diesem Zweck eine Zeit lang am Ufer eines Gewässers aufhielt; ferner eine andere, welche die mutige Ausdauer befaßt, 48 Stunden unter einem Strahle kalten Wassers zu verweilen.

An Wundstieber leidende Tiere behandeln sich mit andauernder Abführung, was ja eine der sichersten Methoden ist. — Worte für die Menschen.

Abgerissene Gedanken.

Nur wer das Wort beherrscht, weiß es auch zur rechten Zeit zu unterdrücken.

L-Arzt Fch Spengler

prakt. Elektro-Homöopath. — Hydrotherapie.
Massage (System Dr. Metzger) und
schwed. Heilgymnastik.

Bodania

303]

Wolfhalden

Ht. Appenzell A.-Rh.

Sprechstunden:

an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr.

Telegrammadresse: Spenglerius, Wolfhalden.

Kinder-Milch

Die sterilisierte Berner-Alpen-Milch ver- hütet und besiegt

[195]

Verdauungsstörungen.

Sie kräftigt die Konstitution der Kinder und sichert ihnen blühendes Aussehen.

Depots in den Apotheken.

**Luftkurort Wolfhalden**

Ht. Appenzell A.-Rh.

720 M. ü. M.

als ruhiger und angenehmer Kuraufenthalt mit wunderschöner Aussicht über den grössten Teil des Bodensees und die umliegenden Gelände bekannt, mit dreimaliger Postverbindung nach Rheineck (V. S. B.) und Heiden (R. H. B.), darf Erholungsbedürftigen wärmstens empfohlen werden. Anmeldungen nimmt gerne entgegen und vermittelt auch solche

L-Arzt Fch Spengler

Electro-Homöopathie, Massage, schwedische Heilgymnastik.

412]

20% Rabatt 20%

Eingetretener Familienverhältnisse wegen

Total-Ausverkauf

meines Tuchversand-Geschäftes.

Das Warenlager im Werte gegen

Fr. 120,000

enthält Halbwollstoffe, Bokskins, Cheviottes, Tuche und Kammgarne für Herren- und Knabenkleider; Paletottstoffe, Damenkönfektionsstoffe. Einkauf lohnend, auch bei momentanen Niedrigbedarf!

20% Rabatt!
20% Rabatt!

Tuchversandhaus Müller-Mossmann, Schaffhausen.

Rabatt 20%! Muster franko!

Appetitmangel und schlechte Verdauung

wird mit dem rühmlichst bekannten **Eisenecognac Golliez** sicher und rasch beseitigt. 20,000 Zeugnisse und Dankschreiben, 25jähriger Erfolg, 10 Ehrendiplome und mehr als 22 Medaillen sprechen für seine guten Eigenschaften. Weisen Sie Flaschen, die nicht die bekannte Marke „2 Palmen“ tragen, zurück. Preis Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken. [151]

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

In hochgeachteter Schweizerfamilie, seit einer Reihe von Jahren in Paris ansässig und in gesundem Vororte ein eigenes Haus mit Garten allein bewohnt, werden über die Dauer der Weltausstellung einzelne gut möblierte, nach Schweizerart peinlich reinlich gehaltene Zimmer mit Frühstück abgegeben. Für den Besuch der Ausstellung bietet die Lage des Anwesens besondere Bequemlichkeiten. In seiner Eigenschaft als Experten der Ausstellung und als angesehener, mit den Pariser Verhältnissen im allgemeinen und den Verhältnissen der Ausstellung im besondern durchaus vertrauter Mann, können den Pensionären mit dem zweckmäßigsten Ratschlägen gedient werden. Diese Gelegenheit darf ganz besonders solchen Besuchern der Ausstellung warm empfohlen werden, die nach dem anstrengenden Tagestrieb einer ungestörten Nachtruhe ohne die bekannten Attribute der Grossstadt bedürfen und suchen. Die Preise sind sehr bescheiden wie folgt:
Zimmer mit 2 Betten à 8 Fr. pr. Tag, à 50 Fr. pr. Woche

" 1 " à 5 " " 30 " zu 1 Fr. pro Person; Bedienung und Beleuchtung 1 Fr. pro Tag. Erste Referenzen. Anfragen unter Chiffre „Paris“ übermittelt die Expedition. [152]

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Noack in Dinglingen-Lahr schreibt: „Mit Dr. Hommel's Haematoxin hatte ich bei Kindern, die an chronischen Bronchialkatarrh, an Bronchialdrüsenschwellung, an Rhinitis und an sonstigen, eine Blutarmut bedingten Krankheiten litten — mit Vergnügen schreibe ich es Ihnen, — ausnahmslos die besten Erfolge.“ Wiederholt ereignete es sich, daß man mir, als ich meine Patienten nach 8—14 Tagen wieder befuhrte, gleich an der Thüre zurief: „Aber Herr Doktor, was haben Sie uns da ein ausgezeichnetes Mittel gegeben.“ — Die frische Farbe, die gefüllten Bäden, das entschieden gehobene Allgemeinbefinden, und vor Allem — der enorm gewordene Appetit ließen mich dann erkennen, daß es sich nicht um eine scheinbare, sondern um thathächliche Besserung handelte. — Ich freue mich außerordentlich, ein Mittel zur Hand zu haben, für viele Fälle, die unter Anwendung des alten, schweren Eisengetränks doch nur einem kostungslosen Steckum entgegengeführt worden wären.“ Depots in allen Apotheken. [1078]

Warnung vor Fälschung!

Weder in Pillen noch in Pulverform, sondern nur in Flaschen mit eingeprägtem Namen ist **Dr. Hommel's Haematoxin** echt.

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne jederzeit gratis und franko zugesandt.

Gesucht.

Gebildete Witwe, tüchtig in jedem Zweig des Hauswesens, erfahren in Kindererziehung und Krankenpflege, geschickt in jeder weiblichen Handarbeit, Korrespondenz und Buchhaltung kennend, wünscht Stellung zur Führung besserer Haushalte. Würde auch die Führung einer Filiale oder ein Depot übernehmen. Beste Referenzen zur Verfügung. Gefl. Offerten erbeten an die Expedition d. Bl. unter A E 546. [546]

Nervenleiden

Schwächezustände, Orthame, Poliomyelitis, Epilepsie, Geschlechtskrankheiten, Magen-Kopf- und Rückenleiden heilschnell, dauernd und diskret nach bewährter Methode. Broschüre gratis und frei

Kuranstalt Morgenstern, Heiden.

Kindergärtnerin gesucht

an eine kleinere Schule, bei gutem Salair. Antritt auf 1. Oktober a. c. Gute Zeugnisse werden verlangt. Anmeldungen unter Chiffre A 525 an die Expedition dieses Blattes. [525]

Eheglück
Die Hygiene des Geschlechtslebens von über praktischen Aerzlin,
mit Abbildungen.
Fr. 1.— in Briefmarken oder gegen Nachnahme.
Nur zu beziehen vom Sanitäts-Verlag Basel.
Neue Auflage Fr. 1.50. [565]

Zur gefl. Beachtung.

Sehr große Auskunftsbegehrungen muss das Porto für Rückantwort beigeben werden,

0 für diejenigen der Expedition zur Beförderung unvermeidlich muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Postarie, welche in den laufenden Wochennummern erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellen suchend fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuchte in der Regel rasch erledigt werden.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Viskiformat beigeben.

Gute Familie Neuenburgs sucht einige Töchter zur freundlichen Aufnahme. Fr. 75 per Monat. Gefl. Offerten vermittelt die Expedition unter Chiffre 557. [557]

Für eine rechtschaffene, junge Tochter, die bisher gewöhnlich thätig war, wird aus gesundheitlichen Rücksichten Stelle gesucht zu einer kleinen Familie oder zur Besorgung von Kindern. Offerten befördert die Expedition unter Chiffre K 568.

Versende gegen Nachnahme:
1. Alpenblenkhonig von La Rosa oder Oberengadin à Fr. 3.30 per Ko.
2. Poschiavohonig à Fr. 2.50 per Ko.
3. Buchweizenhonig à Fr. 2.— per Ko.
4. Ableger von Poschiavonelken à 1 Fr. per Stück. 10 Stück Fr. 8.—. [606]

Johs. Michael, Pfarrer in Brusio
bei Poschiavo (Graub.). [OF 4654]

Prima Walliser Trauben

aus eigenen Weinbergen, 5 Kilo brutto
Fr. 4.— franko gegen Nachnahme.

Alex. Carlen-Schneider
618] Besitzer, Sitten.

Schöne sauere Äpfel 10 Ko. Fr. 3.50

15 " 4.75

Tessiner Trauben 5 " 2.—

Alles franko per Post in der ganzen Schweiz gegen Nachnahme. Wirts- und Wiederverkäufer, welche zu billigsten Preisen per Kilozentner oder waggonweise beziehen wollen, belieben sich gefl. zu wenden an [633]

Joh. Baptist Giovannini
Rivera (Tessin).



Sauters **Kola-Coca**

ist ein ausgezeichnetes Stärkungsmittel in Pastillenform, alle Chinapräparate weit übertreffend, kann trocken genommen werden oder auch als Thee oder mit Wein angesetzt, und leistet nicht nur schwächlichen Personen und Rekonvalescenten, sondern auch Touristen vorzügliche Dienste. Preis per Schachtel Fr. 1.50, erhältlich bei [545]

L-Arzt Fch Spengler
Botanica. Wolfshalden.

Mädchen-Institut

geleitet von [556]
Mme E. Jæger, Lehrerin

3 Faubourg du Lac 3, Neuchâtel.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache und einer praktischen Haushaltung. Mein Pensionat ermöglicht jeder Tochter, nach Wunsch bei mir einen Konfektions-, Lingerie- und Kochkursus theoretisch und praktisch mitzumachen. Familienleben. Mässiger Pensionspreis. Prospekte zu Diensten.

Cours de Cuisine commence le 15 Septembre.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmuttermutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger
Ennenda.

20]

Koch- und Haushaltungssehule

im Hotel Ochsen **GAIS** Appenzell 934 m.

Luft-, Milch- und Molkenkurkurs I. Ranges

Herbstkurs: 6. Oktober bis 23. Dezember.

Winterkurs: 2. Januar bis 24. März. Frühlingskurs: 1. April bis 23. Juni. Gelegenheit zur Erlernung der bürgerlichen, sowie der feinen Küche. Praktische Anleitung zur Führung des ganzen Hauseswesens. Gemütliches Familienleben. — Prospekte gratis. — Telephon. — Referenzen.

588] Die Kursleiterin: Frau B. Gally-Hörler.

Luftgetrocknete

• Bündner Fleischwaren •

Bindenfleisch (Ochsenfleisch), Schinken, Salzize
Bündner-Salamis etc.

Eigene Fleischtrocknerei in Parpan, 1500 Meter ü. M.
Silberne Medaille Genf 1896.

Th. Domenig, Comestibles, Chur.

Telegramme: DOMENIG, Chur.

530]

Preislisten gratis und franko.

Telephon Nr. 38.
(II 1393 Ch)

Trunksucht-Heilung.

[632] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschätzliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befnde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefliches Trunksucht-Heilungsverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Sihlhallenstrasse 36, Zürich III, den 28. Dezember 1897. Albert Werndli. [278] Zur Beglaubigung vorstehender Unterschrift des Herrn Albert Werndli dahier. Zürich III, den 28. Dezember 1897. Stadtammann Zürich III. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertreter. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.

Alkoholfreie Weine, Bern in Meilen.

Reiner, sterilisierter Trauben-, Apfel- und Birnensaft. Das gesundeste aller Getränke, unschätzbar für Kranke. In Spezereihandlungen u. Kaffeehallen erhältlich. Prospekte u. Preiscourants gratis u. franko.

267] Gesellschaft alkoholfreier Weine Bern in Meilen.

TORIL

Fleisch-Extract



hergestellt aus bestem Ochsenfleisch enthält mehr Nährkraft, ist wohlgeschmackender und zudem billiger als die Liebigschen Extracte und in allen besseren Droguen und Delikatessen-, Kolonialwaren- Handlungen und Apotheken zu haben. [78]

Ausstellung vom „Blauen Kreuz“ Wien, 1899: Ehrendiplom und goldene Medaille. Ausstellung für Krankenpflege, Frankfurt a. M., März 1900: einzige und höchste Auszeichnung für Fleisch-Extract, grosse silberne Medaille des ärztlichen Vereins.

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auskommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer, vormal. Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speziell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen. [2176]

Berner Leinen



Bett-Tisch-Küchen-Handtuch-Hemden-Rein- u. Halb-Muster franco. Spec. Brautaussteuern Monogr. Stickerei. Billige Preise.

F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern)

Leinenweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [425]
Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

• 4 Schreibbücher •

für Handwerker und Geschäftsleute

Hauptbuch, praktisch eingeteilt Fr. 2. 50

Journal-Tagbuch „ 2.—

Kassabuch „ 1. 50

Fakturenbuch „ 1. 80

Versende alle vier Bücher statt zu Fr. 7. 80 zu nur Fr. 6.—.

A. Niederhäuser, Schreibbücherfabrik

Grenchen.

Copierbücher Fr. 1.80

[281]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]

[278]